Die Beschreibung der rituellen Ganzkörperwaschung (Ghusl) vom Zustand der großen Unreinheit (Janabah)

Von Maymunah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - wird überliefert, dass sie sagte: „Ich bereitete für den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Wasser für die rituelle Waschung vor und bedeckte ihn mit einem Tuch. Er goss Wasser über seine Hände, und er wusch sie. Dann goss er mit seiner rechten Hand Wasser über seine linke und wusch seinen Intimbereich. Er schlug mit seiner Hand auf den Boden, wischte sie ab und wusch sie dann. Er spülte seinen Mund und seine Nase aus und wusch sein Gesicht und seine Arme. Dann goss er Wasser über seinen Kopf und ließ es über seinen Körper fließen. Dann trat er zur Seite und wusch seine Füße. Ich reichte ihm ein Tuch, aber er nahm es nicht. Er ging weg und schüttelte dabei seine Hände.“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Die Mutter der Gläubigen Maymunah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - berichtete über die Art und Weise, wie der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - die rituelle Ganzkörperwaschung nach dem Zustand der großen Unreinheit durchführte. Sie stellte ihm Wasser zur Verfügung, damit er sich waschen konnte, und bedeckte ihn mit einem Sichtschutz. Dann tat der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Folgendes: Erstens: Er goss Wasser über seine Hände und wusch sie, bevor er sie in das Wassergefäß tauchte. Zweitens: Er goss mit seiner rechten Hand Wasser über seine linke und wusch seinen Intimbereich, um ihn von jeglichen Spuren der Unreinheit (Janabah) zu reinigen. Drittens: Er schlug mit seiner Hand auf den Boden, wischte sie ab und wusch sie dann, um jeglichen Schmutz zu entfernen. Viertens: Er spülte seinen Mund aus, indem er Wasser in seinen Mund nahm, es bewegte und darin kreisen ließ, und es anschließend ausspuckte. Er reinigte seine Nase, indem er mit seinem Atem Wasser in seine Nase zog und es dann wieder herausblies, um sie zu reinigen. Fünftens: Er wusch sein Gesicht und seine Arme. Sechstens: Er goss Wasser über seinen Kopf. Siebtens: Er goss Wasser über den Rest seines Körpers. Achtens: Er wechselte seinen Platz und wusch seine Füße an einer anderen Stelle, da er sie zuvor nicht gewaschen hatte. Dann brachte sie ihm ein Tuch, damit er sich abtrocknen konnte, aber er nahm es nicht und begann stattdessen, das Wasser mit seiner Hand von seinem Körper abzuwischen und abzuschütteln.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3310